



RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch Online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

Themen

Ausgabe 2019-02

[Neuer Justiziar Dietrich Asche hat seine Arbeit aufgenommen](#)

[R+S-Tag am 30. März 2019](#)

[Warnung vor gefälschten E-Mails](#)

[DsiN-Sicherheitsbarometer](#)

[Meisterkurs Wiesbaden](#)

[Zweite Einspruchssitzung zur DIN 18073 in Hagen](#)

[Infoangebote zum PU-Schaumdosenrecycling](#)

[Support-Ende verschiedener Microsoft Server Systeme](#)

[Neueinstufungen von Handwerksfahrzeugen im Bereich der Kfz-Steuer](#)

[Anmeldepflicht für Werkverkehr](#)

[BMWi-Mittelstandsmonitor für EU-Vorhaben ist online](#)

[Runde Geburtstage](#)

Neuer Justiziar Dietrich Asche hat seine Arbeit aufgenommen

(2474) Der neue Justiziar bzw. Referent für Recht und Berufsbildung des BVRS, Ass. jur. Dietrich Asche, hat zum 1. Februar als Nachfolger von RA Ingo Plück seine Arbeit aufgenommen. Er ist unter Tel. 0228 95210-18 bzw. dietrich.asche@rs-fachverband.de erreichbar.

R+S-Tag am 30. März 2019

(2475) In sechs Wochen ist wieder Rollladen- und Sonnenschutztag. Die PR-Kampagne läuft auf vollen Touren. Mit den Plakaten und den Briefaufklebern, die wir bereits an alle Betriebe per Post versendet haben, kann jeder Innungsbetrieb zeigen, dass er bei der Kampagne Pro Rollladen + Sonnenschutz vom RS-Fachbetrieb mit dabei ist. Gern nimmt die Geschäftsstelle auch Zusatzbestellungen für diese Werbemittel entgegen und liefert sie aus, solange der Vorrat reicht.

Aufmerksam gemacht werden soll auch noch einmal auf den individuellen Firmeneintrag auf der Online-Plattform www.rollladen-sonnenschutz.de. Jeder kann den Eintrag mit eigenen Bildern und weiteren Firmenangaben ergänzen. Dafür einloggen unter <https://rollladen-sonnenschutz.de/login> und schon kann es losgehen. Auch dafür gibt es Hilfe seitens der BVRS-Geschäftsstelle. Bitte unsere Mitarbeiterin Marina Florin unter 0228 95210-11 ansprechen.

Warnung vor gefälschten E-Mails

(2476) Das Beschaffungsamt des BMI warnt aus gegebenem Anlass vor gefälschten e-Vergabe-E-Mails. Aktuell wird über vermeintliche Einladungen zu Ausschreibungsverfahren versucht, an Benutzerdaten zu gelangen. Das Beschaffungsamt des BMI weist darauf hin, dass vertrauenswürdige Einladungen per E-Mail zu Ausschreibungen stets von dem Absender [e-Vergabe.service@bescha.bund.de](mailto:Vergabe.service@bescha.bund.de) kommen und keine Anhänge enthalten. Diese werden überdies nur an registrierte Nutzer verschickt.

DsiN-Sicherheitsbarometer

(2477) Medien warnen regelmäßig vor Sicherheitslücken oder Computerviren. Was für die eigene Situation wirklich relevant ist, können viele Verbraucher und Betriebe allerdings oft schwer erkennen. Hier hilft das DsiN-

Sicherheitsbarometer (SiBa), das es als kostenfreie Mobile App gibt. Das Sicherheitsbarometer informiert über Spam-Wellen, Viren, kritische Sicherheitslücken und andere Bedrohungen der digitalen Sicherheit in verbreiteten Programmen und Diensten. Gleichzeitig stellt die App erste Handlungsempfehlungen und Sicherheitstipps bereit. Um die individuelle Gefährdungslage besser einschätzen zu können, unterscheidet die App einzelne Meldungen nach dem Ampelsystem in Grün, Gelb und Rot. Weitere Informationen gibt es unter <https://sicher-im-netz.de/siba>.

Meisterkurs Wiesbaden

(2478) Im BTZ Wiesbaden, wo die Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung im Rollladen- und Sonnenschutztechnikerhandwerk angeboten werden, gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit zum "Reinschnuppern". Am Freitag, dem 15. März 2019, kann man nicht nur einen Blick in die Räumlichkeiten werfen, sondern auch Fragen rund um Kurs, Prüfung, Unterkunft und Meister-BAFöG stellen. Der nächste Kurs beginnt am 9. September. Aber auch, wer erst später einen Kurs belegen möchte, kann sich gerne [hier informieren](#).
Treffpunkt Raum "Idstein", Moltkering 17, 65189 Wiesbaden ab 13:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr.

Zweite Einspruchssitzung zur DIN 18073 in Hagen

(2479) Am 29. Januar 2019 fand in Hagen die zweite Einspruchssitzung zu „unserer Handwerksnorm“, der DIN 18073, statt (eine erste Einspruchssitzung hatte bereits am 6. Dezember 2018 stattgefunden).

Ging man ursprünglich davon aus, dass es kaum oder keine Einsprüche zu der überarbeiteten Norm geben würde, ging nun doch eine Vielzahl von Fragen und Einsprüchen ein. So sollen die Anhänge B und C, die sich mit der Bemessung der Beanspruchung aus Wind befassen, neu überarbeitet werden, nachdem diese Anhänge zuerst gestrichen werden sollten. Dennoch gilt das ehrgeizige Ziel, die Norm im März 2019 dem zuständigen Spiegelausschuss zur Umfrage vorzustellen und so eine zügige Veröffentlichung voranzutreiben.

Infoangebote zum PU-Schaumdosenrecycling

(2480) PU-Schaumdosen sind gefährlicher Abfall und müssen deswegen gesondert entsorgt werden. PDR Recycling bietet Handwerkern seit über 25 Jahren einen kostenlosen Rücknahme- und Recyclingservice für gebrauchte PU-Schaumdosen an. Viele Handwerker nehmen den Umweltschutz ernst und nutzen das PDR-System, um ihre PU-Schaumdosen gesetzeskonform zu entsorgen. Doch nach jüngsten Marktforschungsstudien landen immer noch 40 Prozent der Dosen in nicht zulässigen Entsorgungssystemen, vor allem auf der Baustelle im Baumischcontainer.

Wenn Sie Ihre Mitgliedsbetriebe auf einer Ihrer nächsten Innungsveranstaltungen über die korrekte Entsorgung von Montageschaumdosen informieren möchten, unterstützt PDR Sie gerne mit Infomaterial für Ihre Mitglieder, einem ca. 15-minütigen Infovortrag zum Thema und/oder einem Infostand. Selbstverständlich auch kostenlos.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Annette Schauder, PDR Recycling GmbH + Co KG, T. 09228 950-278, E-Mail as@pdr.de , www.pdr.de

Support-Ende verschiedener Microsoft Server Systeme

(2481) Neben Windows 7 läuft am 14. Januar 2020 auch der Support für Windows Server 2008 R2 und Exchange Server 2010 aus. Darüber hinaus endet bereits in diesem Jahr am 9. Juli der Support für den SQL Server 2008 R2. Natürlich stellen die Produkte nicht ihren Betrieb ein, wenn die Unterstützung von Microsoft ausläuft, allerdings steigt das Sicherheitsrisiko erheblich und es gibt keine Produktunterstützung mehr. Die Migration auf neue Systeme sollte zeitnah mit einem professionellen Dienstleister besprochen und umgesetzt werden.

Neueinstufungen von Handwerksfahrzeugen im Bereich der Kfz-Steuer

(2482) Seit Ende Dezember 2018 häufen sich Fälle, in denen Fahrzeuge von Handwerksbetrieben, die zulassungsrechtlich als „Lkw“ gelten und bislang auch steuerrechtlich wie ein Nutzfahrzeuge behandelt wurden, durch die Zollbehörden in Hinblick auf die Kraftfahrzeugsteuer als „Pkw“ eingestuft werden. Mit der Neueinstufung verbunden sind teils jährliche Zusatzlasten von mehreren Hundert Euro pro Fahrzeug. Hintergrund dieser Entwicklung ist das Bestreben der Zollbehörden, insbesondere sogenannte (meist privat genutzte) „Pick Ups“ neu zu bewerten.

Der ZDH rät deshalb in diesen Fällen dazu, gegen den geänderten Kfz-Steuerbescheid Einspruch bei der Zollbehörde einzulegen und sowohl die Anzahl der Sitzplätze als auch die Flächenaufteilung des eigenen Fahrzeugs zu überprüfen. Die Einspruchsfrist beträgt vier Wochen nach Erhalt des Bescheides. Das Einspruchsverfahren vor der Zollbehörde ist kostenfrei. Gegebenenfalls kann der Einspruch zurückgenommen werden.

Der ZDH sammelt aktuelle entsprechende Fälle und wird in Kürze mit dem BMF in Kontakt treten, um hier eine handwerksgerechte Lösung zu erreichen.

Anmeldepflicht für Werkverkehr

(2483) Auch Handwerksbetriebe, die Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen über 3,5 t betreiben, sind gesetzlich verpflichtet, sich für die Werkverkehrsdatei bei der zuständigen Außenstelle des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) anzumelden. Ein Verstoß gegen diese Pflicht ist bußgeldbewehrt. Unter Werkverkehr ist zu verstehen, wenn eigene Waren mit eigenem Personal vom oder zum Unternehmen bzw. auf dem eigenen Firmengelände transportiert werden und dieser Transport nicht der Hauptunternehmenszweck ist. Weiterführende Informationen und einen Anmeldebogen finden Sie auf der Webseite des [Bundesamtes für Güterverkehr](#).

BMW-Mittelstandsmonitor für EU-Vorhaben ist online

(2484) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat den neuen Mittelstandsmonitor für EU-Vorhaben im Internet unter www.eu-mittelstandsmonitor.de freigeschaltet. Grundlage für den Monitor ist das Arbeitsprogramm der EU-Kommission für 2019.

Die Einschätzung der Mittelstandsrelevanz der in dem Mittelstandsmonitor aufgeführten Vorhaben beruht auf einer Befragung innerhalb des BMWi und bei den Wirtschaftsverbänden (u.a. ZDH). Wie in den Vorjahren haben kleine und mittlere Unternehmen die Gelegenheit, sich mit Hilfe der Monitorliste über wichtige EU-Vorhaben zu informieren. Die Farbe Rot markiert diejenigen Vorhaben, die wahrscheinlich besonders relevant für den Mittelstand sein werden. Gelb gekennzeichnete Vorhaben sind eventuell mittelstandsrelevant, grüne eher nicht. Die Monitorliste enthält zudem Informationen der EU-Kommission über das jeweilige Vorhaben und zum weiteren Vorgehen.

Die ZDH-Kommentierung zum BMWi-Mittelstandsmonitor ist [hier abrufbar](#).

Runde Geburtstage

(2485) Heute, am 15. Februar 2019 vollendet Stephan Schweiker, Geschäftsführer der Robert Schweiker GmbH und Mitglied des Industriebeirats, sein 50. Lebensjahr.

„Mr. R+T“ Sebastian Schmid von der Messe Stuttgart wird am 27. Februar 40 Jahr alt.

Last but not least feiert Michael Nußbaum, Obermeister der Innung Rheinland-Pfalz, am 12. März seinen 60. Geburtstag.

Impressum

Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn
Telefon: 0228 95210-0 · info@rs-fachverband.de

Verantwortlich:

Ingo Plück

Redaktion:

Dietrich Asche, Marcus Baumeister, Andrea Papkalla-Geisweid,
Björn Kuhnke, Claus Winter

Mitgliederservice:

✉ service@rs-fachverband.de